

Pressemitteilung

Bonn/Hamburg, 21. März 2019

Nachhaltigkeit, Wissenschaftsfreiheit und gesellschaftliche Verantwortung – Das DAAD- Stipendiatentreffen in Hamburg

Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an:

Bjoern Wilck
Leiter der Pressestelle,
Pressesprecher – SB03
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0) 28 882-454
presse@daad.de
mantel.presse@daad.de
www.daad.de

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=2&d=2019-02-20&\]](#)

Künstliche Intelligenz und Ethik, NGO-Marketing, Nachhaltige Notfallversorgung, Urbanisierung und Ungleichheit in Asiens Mega-Citys – über diese und weitere Themen diskutieren rund 400 internationale Studierende vom 22. bis zum 24. März 2019 an der Universität Hamburg. Die DAAD-Stipendiaten aus 88 Ländern tauschen sich aus unter dem Oberthema ‚Zwischen Wissenschaftsfreiheit und gesellschaftlicher Verantwortung: Die Universität der Nachhaltigkeit‘. Eröffnet wird das Treffen von DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel und Universitätspräsident Prof. Dieter Lenzen.





„Der Forschung. Der Lehre. Der Bildung.“ – Das Hauptgebäude der Universität Hamburg

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) lädt fünfmal im Jahr zu Stipendiatentreffen an verschiedene deutsche Hochschulen ein, um ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Zu dem Treffen in Hamburg werden Geförderte aus 88 Ländern erwartet. Die größten Gruppen kommen aus Russland, USA und Kolumbien. Die Teilnehmer erwarten ein Programm mit Vorträgen und Gesprächen unter dem Motto ‚Zwischen Wissenschaftsfreiheit und gesellschaftlicher Verantwortung: Die Universität der Nachhaltigkeit‘.

„Nachhaltigkeit kennt keine Grenzen, heißt es in der Agenda 2030 der Vereinten Nationen“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel. „Nachhaltigkeit aber setzt internationale Partnerschaft und Zusammenarbeit voraus: Für die nachhaltige Entwicklung von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sind Austausch und das Lernen voneinander von zentraler Bedeutung – in der Weltgemeinschaft genauso wie zwischen unseren Geförderten beim Stipendiatentreffen.“

Die eingeladenen Stipendiatinnen und Stipendiaten leben, studieren und forschen alle mindestens ein Jahr in Deutschland. Beim Stipendiatentreffen lernen sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DAAD persönlich kennen und können wichtige Fragen direkt mit ihren Betreuern besprechen.

Hinweis zum Ablauf für Journalistinnen und Journalisten

Das Treffen an der Universität Hamburg beginnt am Freitag, 22. März 2019, um 15.15 Uhr und endet am Sonntag, 24. März.

Journalistinnen und Journalisten sind am Freitag, 22. März, 18 Uhr, zur offiziellen Eröffnung im Hörsaal A der Universität Hamburg herzlich eingeladen.

Sie sind auch als Gäste bei den Vorträgen willkommen. Die Vorträge enden am Samstag, 23. März, um 12.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei Interesse in der DAAD-Pressestelle.

Der DAAD

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer Studierenden zur Internationalisierung des Wissenschaftssystems. Er schafft Zugänge zu den besten Studien- und Forschungsmöglichkeiten für Studierende, Forschende und Lehrende durch die Vergabe von Stipendien. Er fördert transnationale Kooperationen und Partnerschaften zwischen Hochschulen und ist die Nationale Agentur für die europäische Hochschulzusammenarbeit.

Der DAAD unterstützt damit die Ziele der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, der nationalen Wissenschaftspolitik und

der Entwicklungszusammenarbeit. Er umfasst dabei ein Netzwerk mit über 70 Auslandsbüros und rund 450 Lektorate weltweit sowie die internationale DAAD-Akademie (iDA).

Im Jahr 2018 hat der DAAD inklusive der EU-Programme rund 145.000 Deutsche und Ausländer rund um den Globus gefördert. Das Budget stammt überwiegend aus Bundesmitteln verschiedener Ministerien, der Europäischen Union sowie von Unternehmen, Organisationen und ausländischen Regierungen.

Der DAAD ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

KONTAKT:

Kirsten Habbich
Leiterin des Referats Veranstaltungen
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
+49 228 882-206
k.habbich@daad.de